

IV.

Chronik der Abteilung Münster für das Vereinsjahr 1931/32

Das vergangene Geschäftsjahr konnten wir mit 587 Mitgliedern beschließen.

Durch den Tod verloren wir 14 Mitglieder
aus Münster:

Heck, Bankdirektor
von Rhemen, Wilhelm, Freiherr von, Oberstleutnant, Haus
Wikinghege bei Münster

Stentrup, Dr, Studienrat

Tumbült, H., Kaufmann

Vincke, Ernst, Freiherr, Generalmajor

von auswärts:

Beckjunker, Lehrer, Nienberge

Degener, Jos., Pfarrer, Dechant, Nischeberg

Drachter, F. J., Gastwirt, Coesfeld

Kribbel, Bernhard, Pfarrer, Reckels Kr. Tecklenburg

Lohmann, Vermessungsrat, Coesfeld

Pompey, Pfarrer a. D., Wadersloh

Poping, F., Pfarrer, Bedum b. Groningen

Tellen, Anton, Dechant, Füchtorf bei Warendorf

Terhaar, H., Lehrer, Liesborn.

Wir betrauern den Tod unserer Mitglieder und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

62 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten.

An neuen Mitgliedern haben wir erfreulicher Weise 36 gewonnen:

aus Münster:

Abbrecht, Dr, Megidiistr. 13

Abellina, Schwester, cand. hist., Megidiistr. 20

Bartels, Hermann, Architekt, Bohlweg 71

Baumeister, Ludger, Dr, Gerichtsassessor, Maximilianstr. 61^I

Bernhards, Dr, Studienrat, Coerdestr. 18

Bepler, Karl, Oberreg.-Rat, Kleimannstr. 3

Bispinck, Karl, Reg.-Rat, Schützenstr. 7

Blotevogel, Heinz, cand. hist., Wichernstr. 17^I

- Bonse, Paul, Staatsforstmeister i. R., Neubrücken=
promenade 4
- Harstrick, Adelheid, cand. hist., Hörsterstr. 51
- Küsters, Josef, Dr, Gerichtsassessor, Steinfurterstr. 30
- Liedhegener, Clemens, Dr Dr, Maximilianstr. 10
- Meyer, Eugen, Dr, Staatsarchivdirektor, Bohlweg 2
- Raunien, Hellmuth, Dr, Gerichtsassessor, Voerstr. 7
- Bünder, Hermann, Dr, Staatssekretär z. D., Regierungs=
präsident, Biuzallee 5
- Rinsche, Josef, Oberregierungsrat, Warendorferstr. 71
- Rotermund, Gustav, Oberheeresanwalt, Altumstr. 15
- Schumacher, Wilhelm, Reichsbahndirektionspräsident,
Friedrichstraße 6
- Sprickmann=Kerckerinck, Werner, Kaufmann, Waren=
dorferstr. 45
- Stenderhoff, Franz, cand. hist., Warendorferstr. 18
- Trier, Jost, Dr, Univ.=Professor, Himmelreichallee 33
- Uedinc, Frau Walter, Ludgeriplatz 3a
- Böpel, Heinz, cand. hist., Wichernstr. 17
- Willemssen, Karl, Dr, Privatdozent, Alter Steinweg 35

von auswärts:

- Borgmann, H., Rechtsanwalt, Hamm i. W., Friedrichstr. 6
- Borgmann, W., Dortmund, Schwarzebrüderstr. 23
- Brambrinck, Heinrich, Mittelschullehrer, Coesfeld
- Bußmann, Georg, Amtsobersekretär, Wolbeck
- Caffer, Dr med., Hermann, Danzig, Marienhospital
- Dammann, Oberlandesgerichtsrat, Hamm i. W.,
Feidickstr. 29a
- Fascies, Bernhard, Amtsobersekretär, Sendenhorst
- Heilmann, Maria, Frau Geheimrat, Melle i. Hannover,
Neuenkirchenerstr.
- Hermkes, Dr, Obermedizinalrat, Sichelborn Kreis Lippstadt
- Hölscher, Dr med., Telgte
- Schneider, Jakob, Beamtenanwärter, Datteln i. W.
- Stodt, H., Dr med., Castrop-Rauxel.

Dieser starke Zuwachs trotz der schweren Zeiten be-
stärkt uns in der Hoffnung, daß wir — nach Überwindung
der Krisis — nun wieder auf aufsteigender Bahn uns
befinden.

Die Abteilung Münster zählt also 546 Mitglieder, darunter 6 Ehrenmitglieder, 4 Korrespondierende Mitglieder, 278 Münsteraner, 216 Auswärtige und 42 Körperschaftliche Mitglieder. — Eine Vorstandssitzung fand statt am 28. Oktober 1931. Die ordentliche Generalversammlung tagte am 10. Dezember 1931; die satzungsgemäß ausscheidenden Mitglieder Baron v. Schorlemer und Eduard Schulte wurden durch Zuzuf wieder gewählt. — Der allgemeinen Preissenkung entsprechend wurde der Vorstand ermächtigt, das Autorhonorar für unsere Publikationen — für die „Westfalen“ und für die „Westfälische Zeitschrift“ — nötigenfalls um 10% herabzusetzen. Für die „Westfälische Zeitschrift“ mußte die Preissenkung bereits durchgeführt werden; bei der „Westfalen“ konnten wir es dagegen im Einvernehmen mit Professor Geisberg einstweilen noch bei dem alten Preise belassen.

Im vergangenen Vereinsjahr veranstalteten wir 5 Vortragsabende:

Am 29. Oktober 1931 im Hotel Monopol Vortrag Dr Lappe-Lünen: Der Lebensabend des Freiherrn vom Stein in Westfalen (mit Lichtbildern).

Am 12. November 1931 Vortrag Staatsarchivrat Dr Kochendörffer-Murich: Wincke als Kammerpräsident in Münster.

Am 10. Dezember 1931 nach der Generalversammlung Vortrag Dr Kensing-Dortmund: Der Dominikanerorden in Westfalen während des Mittelalters (mit Lichtbildern).

Am 14. Januar 1932 Vortrag Univ. Prof. Dr Wackernagel: Die Kunst des Barock in Westfalen (mit Lichtbildern).

Am 18. Februar 1932 Vortrag Dr Busso Peus-Frankfurt: Das westfälische Münzwesen.

Am Samstag, den 4. Juli 1931 unternahmen wir unseren Sommerausflug nach Schloß Rappenberg, um dort — zusammen mit den Historischen Vereinen Westfalens, mit dem Pädagogischen Seminar zu Dortmund und mit zahlreichen Heimatbundmitgliedern — die 100-Jahrfeier des Freiherrn vom Stein festlich zu begehen.

Alle Veranstaltungen erfreuten sich eines sehr lebhaften Interesses, das durch den zahlreichen Besuch deutlich bekundet wurde.

Wir beglückwünschten am 27. Oktober 1931 Univ.-Professor D Rothert zum 85. Geburtstage; am 5. Januar 1932 Prälaten Univ.-Professor Dr Schreiber zum 50. Geburtstage; am 23. Februar 1932 Dr Meininghaus-Dortmund zum 65. Geburtstage und zur Ehrendoktorwürde, die ihm von der Universität Münster bei dieser Gelegenheit verliehen worden war; am 12. Mai 1932 den Erzbischof Dr Johannes Boggenburg, Bischof von Münster, zum 70. Geburtstage.

Der Verein war wie bisher bestrebt, seine ganze Kraft und seine Mittel in den Dienst der wissenschaftlichen Leistungen zu stellen. Wir konnten unsern Mitgliedern überreichen: den Band 89 der „Westfälischen Zeitschrift“ und den sehr stattlichen Jahrgang 17 der „Westfalen“. Der Druck des Bömerschen Registers ist bis zum Buchstaben W gediehen. Mit dem Bande 90 der Zeitschrift, der in ganz neuer Ausstattung erscheinen soll, werden wir den Schlußband des Registers, wie die Generalversammlung beschlossen hat, unsern Mitgliedern unentgeltlich überreichen. Wir haben diese Aufgabe in so befriedigender Weise lösen können, weil unsere Mitglieder so treu zum Vereine gehalten haben und weil wir durch die Provinz Westfalen und die Stadt Münster so wohlwollend und tatkräftig unterstützt wurden. Es ist uns daher ein besonderes Bedürfnis, dem Landeshauptmann Dr Dieckmann und seinem Kulturdezernenten Landesrat Dr Kühn ebenso wie dem Oberbürgermeister Dr Zuhorn auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Der Vereinsdirektor: Anton Gittel

M ü n s t e r, den 1. Februar 1933.